

# Athletische Talente in der Märchenwelt

**Widnau** Im Kindergarten Girlen geht es märchenhaft zu und her. Zwei mutige Wächter beschützen ihr Land vor dem bösen Feuerlord. Kombiniert wird das Schauspiel mit Tanz-, Gesangs- und Akrobatikeinlagen.

Carmen Kaufmann

Klassenlehrerin Monika Kosumi besuchte kürzlich mit der Kindergartengruppe 1 das Märchen «Fenja, die Einhornwächterin» im Walter Zoo. Die Kinder waren so begeistert, dass sie das Theaterstück nachspielen wollten.

## Liebe Gefährten auf der Reise

Die Märchenwelt ist in Gefahr. Einhornwächter Fenjo und Fenja sind von der Königin beauftragt worden, das Einhorn zu finden, das der Feuerlord gestohlen hat. Auf ihrer Suche treffen sie auf verschiedene Figuren.

Der Wettermacher zum Beispiel zeigte mit Tricks auf der Balancierstange, wie er es schneien oder winden lassen kann, aber nichts klappte. Empört und etwas enttäuscht darüber, versuchte er den Regen heraufzubeschwören. Darauf wuchs eine Pflanze heran, aus der eine Fee entsprang.

Auf ihrer Reise halfen den Kindern liebe Kobolde, eine Eule und am Ende ein Moos-Riese beim entscheidenden Kampf. Er



Die tapferen Wächter Fenjo und Fenja machen sich auf die Suche nach dem Einhorn.

Bild: Carmen Kaufmann

schenkte den Einhornwächtern Schwerter, die das Tor zur Feuerburg öffneten. Im Kampf gegen den Feuerlord siegten Fenjo und Fenja und konnten das Einhorn befreien. Die Königin dankte den beiden. Sie haben die Märchenwelt gerettet.

## Nur nicht aus der Ruhe bringen lassen

Während der Aufführung zeigten die Kinder ihr athletisches Können. Die Hula-Hoop-Reifen liessen sie kreisen, schafften es mit einem, zwei bis fünf, sechs Reifen gleichzeitig. Seilspringen konnten sie vorwärts, rückwärts, über Kreuz oder sogar mit zwei bis drei Seilen gleichzeitig. Freihändig und mit Leichtigkeit balancierten sie auf einer Stange oder auf einer sich bewegenden Rolle. Liessen sie einmal einen Reifen fallen oder vergassen sie ihren Text, überspielten sie das überaus gelassen.

**Aufführung:** Kindergarten Girlen, Widnau, heute Mittwoch, 21. März, von 19 bis 20 Uhr.

## SVP verjüngt den Vorstand

**Berneck** Kürzlich hat die SVP-Ortspartei ihre Hauptversammlung abgehalten. Sie feiert dieses Jahr den zwanzigsten Geburtstag.

Lukas Reimann, Nationalrat und Präsident der AUNS (Aktion für eine neutrale und unabhängige Schweiz), folgte der Einladung der Ortspartei und drückte mit seiner Anwesenheit dem Anlass einen besonderen Stempel auf. In seinem öffentlichen Referat sprach er darüber, dass die SVP nicht nur Themen wie EU- und Ausländerpolitik betreibe. Sie bringe durchaus zahlreiche Vorstösse, die Mehrheiten finden und «jedem Bürger zum Wohl reichen». Er beklagte, dass diese Themen nicht sonderlich medienwirksam seien und die Partei deshalb immer noch zu einseitig wahrgenommen werde.

Nach Lukas Reimanns Referat wurde gegessen. So konnte Präsident Diego Heule danach den offiziellen Teil der Hauptversammlung mit frisch gestärkten Mitgliedern eröffnen.

Zuerst wurde den anwesenden Gründungsmitgliedern Dieter Spinner (Präsident), Hans

Thür (Sekretär) und Peter Egger (Revisor) für ihren Durchhaltewillen und ihre Zielstrebigkeit in der schwierigen Anfangszeit herzlich gedankt.

### Marcel Adolf wird neuer Präsident

Speditiv führte der Präsident danach durch die Traktanden, liess das vergangene Jahr Revue passieren, berichtete über den Austausch mit der Gemeinde, über anstehende Tätigkeiten und Geschäfte.

Er tätigte auch einen Ausblick in die Zukunft: Das Thema Zukunft liege ihm sehr am Herzen und er habe deshalb den Entschluss gefasst, das Präsidium der SVP Berneck in jüngere Hände zu geben.

Aus beruflichen Gründen sei es ihm nicht mehr möglich, genügend Zeit und Präsenz aufzubringen, um die Partei auch in Zukunft erfolgreich zu führen und weiter auszubauen. Marcel Adolf

(Textiltechnologe FR Mechatronik), ein junger, langjähriger und erfahrener Weggefährte Mike Eggers, wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Weiter wurde mit der Wahl von Pascal Zeller (Zahnarzt und Unternehmer) ebenfalls ein junger Mann, der Mike Egger seit Jahren begleitet, neu in den Vorstand als Vizepräsident aufgenommen.

Der Vorstand wird durch die neuen Beisitzer Mike Egger (Kantonsrat, dipl. Betriebswirtschaftler NDS HF) und Diego Heule (Unternehmer Maschinenindustrie) erweitert. Deren politische und unternehmerische Erfahrung soll die SVP noch breiter abstützen.

Der Vorstand ist überzeugt, die Weichen für eine erfolgreiche und aktive Zukunft richtig gestellt zu haben und freut sich auf die gemeinsamen Herausforderungen, sowie die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Gemeinde. (pd)



V.l.: Mike Egger und Diego Heule (Beisitzer), Marcel Büchi (Revisor), Davide Torregrossa (Sekretär), Marcel Adolf (Präsident), Pascal Zeller (Vizepräsident), Dieter Spinner (Gründungspräsident), Nationalrat Lukas Reimann, Ludwig Ammann (Revisor), es fehlt Samuele Torregrossa (Kassier).

Bild: pd

## Manuela Rohner ist Präsidentin

**Widnau** An der HV des Vereins IG Viscosepark wurde Manuela Rohner zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ersetzt Paul Sieber.

Eine grosse Schar Mitglieder fand sich zur sechsten Hauptversammlung des Vereins IG Viscosepark ein. Paul Sieber, Präsident, zeigte sich dementsprechend erfreut über den Grosseaufmarsch. Besonders begrüsst er das neue Mitglied, die Firma Ball AG, und den neuen Gönner, die Firma Mobilier Versicherungen. Damit sei der Mitgliederbestand auf über 55 angewachsen. Somit seien drei Viertel aller Firmen im Viscosepark Mitglieder.

Alle zwei Jahre ist ein Wahljahr bei der IG Viscosepark. Paul Sieber erachtete es als den richtigen Zeitpunkt, jüngeren Kräften Platz zu machen. In Manuela Rohner habe man eine kompetente und erfahrene Unternehmerin als neue Präsidentin gewinnen können. Einstimmig und mit einem herzlichen Applaus wurde sie gewählt. Ebenfalls aus dem Vorstand ausgetreten ist der Kassier Kurt Schnider. Er werde aber, so Paul Sieber, die Kassa weiterhin umsichtig führen. Ersetzt wurde er durch Michael Sieber, Mitinhaber und COO der Sieber AG, Berneck/Widnau.

### Postpaket-Aufgabestelle wird rege benutzt

Auch im sechsten Jahr der IG sei wieder viel gelaufen, so Paul Sieber. Bewährt habe sich die neue Postpaket-Aufgabestelle im Gelände, die von über 50 Firmen benutzt werde. An zwei Mitgliederanlässen konnte man sich wieder treffen und vernetzen und auch Jahrgängertreffen, Vereine und Clubs würden immer wieder gerne den Viscosepark besuchen. Dabei informiere Paul Sieber jeweils über die bewegte Geschichte der Viscose und des Viscoseparks. Auch die Informations- und Anlaufstellen des Vereins,



Die neue Präsidentin Manuela Rohner (Wohnhaus Rohner) und das neue Vorstandsmitglied Michael Sieber (links) zusammen mit dem abtretenden Gründungspräsidenten Paul Sieber.

Bild: pd

das Sekretariat und das Präsidium, würden immer wieder für Auskünfte kontaktiert. Die neue Website, die Alexandra Frei vorstellte, sei ebenfalls, so der Präsident, ein Meilenstein in der noch jungen Vereinsgeschichte.

Regelmässig beantworte der Vorstand auch Anfragen interessierter Personen und Firmen bezüglich freier Büro- und Gewerbeflächen. Leider könne ihnen in wenigen Fällen entsprochen werden.

Daher habe sich der Vorstand an die Gemeinde Widnau gewandt bezüglich Auskunft über die zwei im Gemeindebesitz befindlichen unbebauten Grundstücke. Leider sehe es jedoch nicht so aus, dass das grosse Grundstück im Zentrum des Geländes, das als strategische Landreserve angesehen werde, wie auch der ehemalige Fussballplatz demnächst zur Über-

baung freigegeben werden. Der Vorstand werde hier aber in Kontakt mit der Gemeinde bleiben.

### Kritik am Rhesi-Projekt geäussert

Ein grosses Projekt sei in den nächsten Jahren die Beschilderung der Firmen und des Areals. Auch das Viscose open, das von Margit Hinterholzer vorgestellt wurde, werde 2019 wieder durchgeführt.

In der allgemeinen Umfrage kritisierte Ernst Schegg das Rhesi-Projekt. Seiner Meinung nach könne der Hochwasserschutz nachhaltig nur mit höheren Dämmen und nicht mit Ausweitung des Rheinbettes und Renaturierung gewährleistet werden. Dies und mehr ergab genügend Stoff für das anschliessende Networking im Restaurant Paul's bei einem Apéro riche. (pd)